



Kompaktmüllwagen

für Hausmüll, Sperrmüll, Geschäftsmüll,
Gewerbe- und Industrieabfälle



Abfuhr von Müllgroßbehältern mit 1,1 cbm Inhalt

HALLER-Kompaktmüllwagen mit 7 - 11,5 - 13 - 14 - 15 - und 19 cbm Behältervolumen

Die außerordentlich guten wirtschaftlichen Einsatzmöglichkeiten des HALLER-Kompaktmüllwagens beruhen auf sorgfältig ausgewählten und in langen Testreihen erprobten, aufeinander abgestimmten Konstruktionsmerkmalen. Der günstige Behälterquerschnitt und die große, in idealer Richtung wirkende Preßkraft der Beladeeinrichtung machen es möglich, Fahrgestelle mit relativ kurzem Radstand zu verwenden. Dadurch ist die vom Müllwagen beanspruchte Straßenfläche klein und die Manövrierfähigkeit groß.

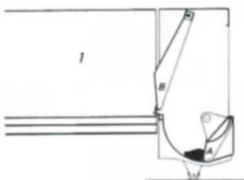
Die gesamte Bedienung für das Ein- und Ausschalten der Beladung sowie für die Entleerung einschließlich Reinigung des Staubsammelraumes erfolgt vom Fahrersitz aus. Gerade bei der Entleerung bietet diese zentrale Betätigung den Vorteil, daß in den schmalen Boxen der Müllverbrennungsanlagen und auf den oft morastigen Müllplätzen der Fahrer das Fahrerhaus nicht verlassen muß, um zusätzliche Reinigungsarbeiten durchzuführen.

N.A.XTRA-Bleche beim Sammel- und Einfüllbehälter garantieren geringen Verschleiß bei großer Lebensdauer.



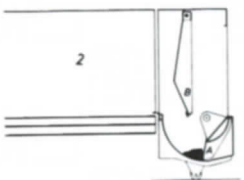
Der Ladevorgang

Unabhängig von der jeweiligen Lage der beiden Schaufeln kann jederzeit Müll über System-Schüttungen oder von Hand eingeworfen werden. Damit ist eine kontinuierliche Beschickung des HALLER-Kompaktmüllwagens gegeben.



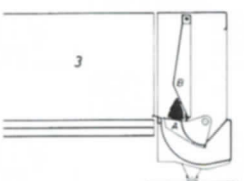
Stellung 1:

Der eingeworfene Müll rutscht über ein Gleitblech vor die in unterer Lage stehende Zubringerschaufel A, während die Ladeschaufel B sich in der vorderen Lage befindet und so den Sammelbehälter nach hinten abschließt.



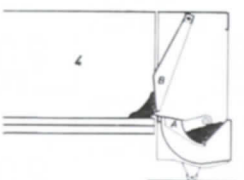
Stellung 2:

Bei noch unten stehender Zubringerschaufel A schwenkt die Ladeschaufel B nach hinten und gibt damit die Verbindung zwischen Einfüllraum und Sammelbehälter frei.



Stellung 3:

Die Zubringerschaufel A wird nach oben geschwenkt und schiebt den Müll vor die Ladeschaufel B. Die nach oben gerichtete Förderung und der aus Ladeschaufelvorderkante und bereits geladenem Müll vorhandene keilförmige Raum bilden die Voraussetzung für die gute Raumnutzung des Behälters – bis unter das Dach – sowie für die Vorverdichtung des Mülls.



Stellung 4:

Der vorverdichtete Müll wird von der Zubringerschaufel A durch die Ladeschaufel B abgestreift, in den Sammelbehälter geschoben und dort zusammengepreßt. Anschließend schwenkt die Zubringerschaufel A wieder in die unterste Endlage. Müll, der zwischenzeitlich eingeworfen wurde und sich zwischen Zubringerschaufel A und Unterkante der Einfüllöffnung gestaut hat, rutscht vor die Zubringerschaufel (s. Stellung 1).



Abfuhr von 35- und 50-Liter-Mülleimern

Das Beladen

Das aus Zubringer- und Ladeschaufel bestehende Beladesystem des HALLER-Kompaktmüllwagens gestattet einen optimalen Arbeitsablauf. Dies gilt sowohl für die schnelle Abnahme des Mülls an der Einwurfoffnung als auch für das Einschieben und Zusammenpressen im Sammelbehälter. Der Müll wird der Ladeschaufel von der Zubringerschaufel derart zugeführt, daß über den weitaus größten Zeitraum der Beladung eine Vorverdichtung erfolgt. Durch die Fördereinrichtung ist sichergestellt, daß der Müll gleichmäßig im **gesamten** Behälterraum – bis unters Dach – zusammengepreßt wird. Ein entsprechender Stauraum vor der Zubringerschaufel ermöglicht das Einwerfen von Müll zu jeder Zeit, so daß eine kontinuierliche Beladung gegeben ist. Durch die fast 2 m breite Beladeöffnung sowie die hohe Fördergeschwindigkeit wird auch die Abfuhr von Geschäfts- bzw. Sperrmüll problemlos. Beide Schaufeln in der Beladeeinrichtung sind schwingend aufgehängt. Dadurch ist eine absolut sichere Führung gegeben. Verkantungen können nicht auftreten. Auch ist es durch diese Lagerung möglich, die Kraftmittel (hydraulische Arbeitszylinder) außerhalb des mit dem Müll in Berührung kommenden Raumes anzuordnen. Eine lange Lebensdauer aller Aggregate ist also gewährleistet.



Abfuhr von
110-Liter-Müll-
tonnen ...



... und von
220-Liter-Großmüll-
tonnen